

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heinrich Siefer: Hest dat all hört?

Heinrich Siefer

Hest dat all hört?

De Straot hendaol wull ik so schlank,
man har 'k nich dacht,
well dor weer stünd
un mi wat up de Näsen bünd.
Glieks güng't all los:
Hest dat all hört ... ?
Dat glöv' ik nich.
Kann doch nich angaohn!
Is nich waohr?
Wat du nich säggst.
Ik hebb dat hört.
Mehr weit ik nich.
Man weit ja nich.
Kann ja wäsen dat, ...?
Dat har ik doch seläw' nich dacht.
Dor kannst maol seihn.

Hest dat all hört ...?

Du, ik mott wieder,
hebb kien Tied,
anns kaom ik vandaoge
nich mehr wiet.

Louise Lucas

Stöhnquartett

Dei Mensch is faoken undankbor
recht selten is hei 'n Engel
weil hei entdeckt, dat stimmt genau
woll nicks so gau as Mängel.

Dat füllt mi disse Daoge up,
bi Sünnenschien den Warmen
Veier Frolüü' stünn'n dor up 'n Hoop
un stöhnden tau 'n Erbarmen.

„Ach, disse Hätte schmitt mi üm“,
so sä dei Eine äben
„Dat köm tau gau“, so sä Frau Brüm,
dat müss doch nödig rägen.

„Ik weit nich wat ik maoken schall“,
krahde dei Froo Witte.
Dei Veierde in dei langen Riege,
man nödigt er dat sei doch schwiege.

Dat Stöhnquartett dor van dei Veier,
dor mott ik ganz ehrlich wäsen,
gelehrde Wöör dei all bi mi,
häbht up dei Tungen lägen.

Nu heff man sik dor so nao sehnt,
dat so ein Sommer köm.
Hei köm un wedd glieks aflehnt,
ik schweeg, at ik 't vernöhm.

